

40
JAHRE
JUBILÄUM

DIE PTA IN DER APOTHEKE

40 Jahre DIE PTA IN DER APOTHEKE

Als 1971 die ersten PTA ihre Ausbildung abgeschlossen hatten, erschien auch unsere Zeitschrift zum ersten Mal. Seitdem begleiten wir Sie in Ihrem Job – und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre mit Ihnen!

Seit 40 Jahren unterstützen wir Sie mit einem informativen Mix aus aktuellen Fachartikeln rund um Selbstmedikation und Verkauf, Beratungstipps und Interviews – immer mit dem Ziel, Sie für Ihre berufliche Fortbildung und tägliche Beratungspraxis auf dem Laufenden zu halten.

Angefangen hat alles mit der Oktober-Ausgabe 1971, unter dem Titel „pta IN APOTHEKE UND INDUSTRIE“. Auf 32 Seiten haben wir uns mit praktischen Hinweisen zur Labortätigkeit, gesetzlichen Vorschriften, ausbildungsrelevanten Themen sowie Meldungen aus Forschung/Wissenschaft und Wirtschaft befasst. Auch Buchbesprechungen gehörten damals wie heute schon zum Service. 40 Jahre später sind diese Inhalte immer noch relevant und werden monatlich aktuell für Sie aufbereitet. Allerdings hat sich bei uns auch einiges geändert – so wurde der Titel umbenannt

in DIE PTA IN DER APOTHEKE, um die Fokussierung auf unsere Zielgruppe zu verdeutlichen.

Erfolgreicher Relaunch Zu unserem 37. Geburtstag haben wir unseren Titel komplett neu gestaltet – seitdem präsentieren wir uns mit überarbeitetem Konzept und einer Heftdramaturgie,

WWW.PTA-AKTUELL.DE

Klicken Sie sich rein – in unserem Jubiläums-Special finden Sie alle bisherigen Beiträge dieser Serie:

- + PTA – ein Beruf im Wandel der Zeit
- + Interview mit dem BVpta
- + Interview mit ADEXA
- + Die PTA-Ausbildung – aus Schülersicht
- + Die PTA-Ausbildung – aus Lehrersicht
- + Ihre persönliche PTA-Geschichte

die in Anlehnung an „die PTA“ in „Praxis, Themen und Aktion“ unterteilt ist und Sie als Leser schnell und gezielt zu den jeweiligen Themenfeldern führt.

Da wir Ihnen auch im Internet mehr Service bieten wollen, unterzogen wir im Juli 2009 auch unsere Homepage einem Relaunch: Unter dem Motto „Schneller – einfacher – strukturierter!“ bekam unser Online-Auftritt www.pta-aktuell.de ein neues Design mit starken Bildern, mehr Inhalten und spannenden Themen. Ein weiterer Vorteil: Sie können seitdem noch effizienter Ihre monatliche Fortbildung online absolvieren – und die Zahlen zeigen uns, dass unser Angebot sehr gerne angenommen wird.

Crossmedial ist der Begriff, der unsere letzte Innovation bei der Vernetzung zwischen Print und Online am besten beschreibt: Seit kurzem bieten wir Ihnen via QR- und Webcodes in unserem Heft die Möglichkeit, schneller auf unserer Homepage ans Ziel

zu gelangen, wenn Sie weiterführende Informationen zu Fachartikeln suchen oder themenbezogene Videos ansehen möchten – klicken Sie sich rein!

Ausgezeichnet Es erfüllt uns mit Stolz, dass unsere Bemühungen, Sie „top für Ihren Job“ zu machen, auch von der Fachpresse gewürdigt werden. So konnten wir uns dieses Jahr bei den Fachmedien-Awards für die Shortlist in der Kategorie Medizin/Pharma/Gesundheit platzieren, nachdem wir drei Jahre zuvor bereits zum „Fachmedium des Jahres 2008“ in der Kategorie Medizin/Pharma gekürt worden sind.

Das Wichtigste sind aber nach wie vor Sie, liebe LeserInnen: Wir wollen Ihnen daher auch weiterhin eine qualitativ hochwertige Fachzeitschrift bieten, die Sie in Ihrem Berufsalltag begleitet. ■

*Ihr Redaktionsteam von
DIE PTA IN DER APOTHEKE*

Jubiläums-Special: Mitmachen, mitwissen und gewinnen – DIE PTA IN DER APOTHEKE verlost diesen Monat 40 Jahresabonnements „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ ! Klicken Sie sich rein und machen Sie mit unter www.pta-aktuell.de.

40 Jahre „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ – diese runde Jahreszahl zeigt, dass die Fachzeitung für PTA den Beruf fast über die gesamte Zeitspanne seit seiner Entstehung im Jahr 1968 begleitet hat! Im Namen des Vorstandes und aller Hamburger Apothekerinnen und Apotheker gratuliere ich dem Umschau Zeitschriftenverlag und der Redaktion sehr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

Apothekerinnen und Apotheker sollten sich immer wieder bewusst machen, dass die PTA in unseren Apotheken die größte Berufsgruppe bilden und somit vermutlich auch die meisten Kunden – und Patientenkontakte haben. Um das volle pharmazeutische Dienstleistungsspektrum mit dem erforderlichen Qualitätsniveau anbieten zu können, sind gut ausgebildete und regelmäßig fortgebildete PTA, die sich auf dem aktuellen pharmazeutisch-fachlichen Wissensstand befinden, unverzichtbar. Auch im „Internetzeitalter“ werden daher als ganz wesentliche Informationsquelle Fachzeitungen wie „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ benötigt, die auf die spezifischen Belange dieses Berufes zugeschnitten sind.

Ich wünsche der Zeitschrift „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ weiterhin viel Erfolg und hohe Akzeptanz bei ihren Leserinnen und Lesern, zumindest für die nächsten 40 Jahre!

Rainer Töbing,
Präsident Apothekerkammer Hamburg

Vierzig Jahre sind ein halbes Menschenleben. Sehr viel kann in dieser Zeit passieren. Wenn man 1971 und 2011 miteinander vergleicht, bemerkt man sehr wohl den großen Unterschied. Damals starb der ehemalige sowjetische Regierungschef Nikita Chruschtschow, und der deutsche Bundeskanzler Willy Brandt bekam den Friedensnobelpreis für seine Ostpolitik. Heute leben wir in einem vereinten Deutschland und enger zusammengerückten Europa – ohne Eisernen Vorhang und Denkverbote. Wer hätte das damals bloß gedacht! Ich persönlich hatte

noch nicht einmal mein Pharmaziestudium begonnen, geschweige denn die Approbation, die eigene Apotheke oder die Mitarbeit in der Standespolitik ins Auge gefasst.

Für „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ mag es damals ebenso schwer vorstellbar gewesen sein, in welcher Verfassung man sich nach vierzig Jahren befinden würde. Ziele und Pläne gibt es freilich immer, aber man muss sie auch konsequent verfolgen und umsetzen. Gerade wenn man als Fachmedium auf eine geneigte, aber auch sehr kritische Leserschaft angewiesen ist. Wer sich heute ein Heft zur Hand nimmt, findet dort vielfältige Berichte aus der Praxis im modernen Layout. Aber auch Fortbildung und Berufspolitik kommen beileibe nicht zu kurz. Insgesamt also eine gelungene Mischung – übrigens nicht nur für PTA. An den Verlag und die Redaktion gehen deshalb meine herzliche Gratulation und die besten Wünsche für die nächsten Jahrzehnte!

Heinz-Günter Wolf, Präsident ABDA

Herzlichen Glückwunsch! 40 Jahre „DIE PTA IN DER APOTHEKE“: Das sind fast 500 Ausgaben mit vielfältigen praxisbezogenen Informationen für die zahlenmäßig größte Berufsgruppe in der Apotheke – und das fast schon so lange, wie es den PTA-Beruf überhaupt gibt. Dazu möchten wir dem Redaktionsteam und dem Verlag ganz herzlich gratulieren.

Wer die PTA in ihren Kompetenzen stärkt, tut indirekt auch etwas für die Patienten, denn der Großteil der Beratungsgespräche im Handverkauf wird von PTA geleistet. Dass diese Arbeit von den Arbeitgebern und der Politik anerkannt und honoriert wird, dafür setzen wir uns als Gewerkschaft ein. Und wir freuen uns, dass die Berufspolitik auch ein fester Bestandteil von „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ ist. Denn Verbesserungen sind nur durch Engagement möglich. „Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurück“, wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. In diesem Sinne wünschen wir

PTA 
DIE PTA IN DER APOTHEKE

**Wir gratulieren der
zum 40-jährigen Geburtstag!**

Ihnen immer wieder gute neue Ideen, die den Berufsstand bei seiner Entwicklung vorwärts bringen.

**Barbara Neusetzer und Tanja Kratt,
Erste und Zweite Vorsitzende ADEXA**

Mit 40 Jahren ist man den Kinderschuhen entwachsen, man ist kein Teenager mehr, man hat seine Erfahrungen gemacht und man weiß nun, wo es lang geht. Genauso ist es bei „DIE PTA IN DER APOTHEKE“. Diese hat ihren „Look“ gefunden, sie entwickelt sich immer weiter und ihr gehen die Themen nie aus. Wir wünschen weiterhin viel Glück, Erfolg und vor allen Dingen zündende Ideen.

**Dr. Peter Homann, Vorsitzender
Dr. Hans Rudolf Diefenbach,
stv. Vorsitzender
Hessischer Apothekerverband e.V.**

Mit 40 wird man g'scheit, wie es im Schwäbischen heißt. Nun hat „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ also das Schwabenalter erreicht. So häufig Volksweisheiten zutreffend sein mögen: hier Gott sei Dank nicht. Aus meiner Apotheke weiß ich, dass Ihre Zeitschrift schon seit langem auf Qualität setzt und damit einen nicht unerheblichen Beitrag dazu leistet, dass das Personal in den deutschen Apotheken immer top informiert ist und in der deutschen Bevölkerung einen sehr guten Ruf genießt.

Bitte machen Sie so weiter. Die praxisnahen Themen, die Aktualität Ihrer Beiträge und vor allem die fachlich einwandfreie Berichterstattung sind Ihre Stärken und sorgen dafür, dass „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ auch in Zukunft Bestandteil der Apothekenliteratur sein wird und ich sie persönlich sehr gerne lese.

Herzlichen Glückwunsch an die Macher von „DIE PTA IN DER APOTHEKE“.

**Dr. Günther Hanke,
Präsident Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg**

Sehr geehrtes Redaktionsteam der Zeitschrift „DIE PTA IN DER APOTHEKE“, besonders gern schreibe ich ein Grußwort zum 40-jährigen Jubiläum Ihrer Zeitschrift, da wir uns speziell im Saarland seit Jahren intensiv mit dem PTA-Beruf beschäftigen. Hintergrund ist, dass es in unserem Bundesland einen eklatanten Mangel an Pharmazeutisch-Technischen Assistenten gibt, was die Apothekerkammer des Saarlandes veranlasst, ernsthaft über die Neugründung einer zweiten PTA-Schule nachzudenken. Die Nachfrage nach diesem schönen Beruf ist nach wie vor groß, aber die Zahl der Ausbildungsplätze ist zumindest in unserem Bundesland zu gering, um den Bedarf insbesondere der öffentlichen Apotheken zu decken.

Pharmazeutisch-technische Assistenten sind eine besonders wichtige Berufsgruppe für die Apotheken, sie prüfen Arzneimittel, stellen individuelle Rezepturen für Patienten her, und sie beraten Patienten im Rahmen der Abgabe von Arzneimitteln. Somit ist die PTA die rechte Hand des Apothekers, denn diese vielfältigen Aufgaben kann der Apotheker nicht allein bewältigen. Umso wichtiger ist es auch, dass die PTA ihr Fachwissen stets auf dem Stand der Zeit hält, wozu neben dem Besuch von Fortbildungsveranstaltungen insbesondere auch die Lektüre von Fachzeitschriften wie „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ wichtig erscheint.

Ein 40-jähriges Jubiläum feiern zu können ist für die Redaktion einer Fachzeitschrift ein erfreuliches Ereignis, aber auch ein Indiz für hohe Qualität, ohne die man sich nicht so lange hätte halten können. Ich gratuliere daher dem Redaktionsteam ganz herzlich zu diesem Jubiläum, verbunden mit dem Wunsch, dass der bisherige Erfolg sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen möge.

**Manfred Saar,
Präsident Apothekerkammer Saarland**

40 Jahre jung, also im besten Alter präsentiert sich die Zeitschrift „DIE PTA IN DER APOTHEKE“.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin besten Erfolg. Gleichzeitig möchten wir uns für die Würdigung des Deutschen Apotheken-Museums in verschiedenen Artikeln recht herzlich bedanken. Eine stete Unterstützung durch die Medien ist ein unverzichtbarer Baustein für die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Apotheken-Museums.

**Dr. Elisabeth Huwer, Museumdirektorin
Deutsches Apotheken-Museum**

Die Bayerische Landesapothekerkammer gratuliert sehr herzlich zum 40. Geburtstag. Der „40ste“ – das ist wohl bei jedem der erste Geburtstag, bei man nicht nur „Party macht“, sondern auch eine erste Zwischenbilanz der Lebensleistung zieht. Bei der Zeitschrift „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ fällt diese Zwischenbilanz sicherlich positiv aus. Regelmäßig versorgt sie die Pharmazeutisch-Technischen-Assistentinnen mit aktuellen Fachartikeln und bietet Fortbildungen an.

Der Vorstandschafft der Bayerischen Landesapothekerkammer ist es sehr wichtig, dass die PTA die Möglichkeit haben, sich auf den neuesten Stand der Wissenschaft zu bringen. Dazu ist eine regelmäßige Lektüre der Fachzeitschriften unerlässlich. Aber auch wir als Kammer tragen gerne unseren Teil dazu bei. Wir bieten den PTA die Gelegenheit, sich in den Bereichen Allgemeinpharmazie, Homöopathie, Dermopharmazie und Ernährung zur Fach-PTA fortzubilden. In regelmäßigen Abständen bieten wir auch PTA-Wiedereinsteigerkurse, um jungen Müttern den Weg zurück in den Berufsalltag zu erleichtern.

Wir Apotheker wissen, was wir an „unseren“ PTA haben und freuen uns deshalb sehr, wenn Zeitschriften wie „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ regelmäßig erscheinen. Auf weitere 40 Jahre!

**Ihre Jutta Rewitzer (Vizepräsidentin)
und Ihr Thomas Benkert (Präsident)**

Zum 40jährigen Bestehen der Zeitschrift „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ möchte ich dem Verlag und der Redaktion herzliche Glückwünsche übermitteln.

Eine Zeitschrift, die sich so lange erfolgreich im Markt der PTA-Fachtitel behauptet, weist offensichtlich gute Argumente auf, um ihre Leser von Ausgabe zu Ausgabe überzeugen zu können. Der Bundesverband der Arzneimittelhersteller betont seit jeher, wie wichtig die Apotheke und im Besonderen auch die PTA in ihrer Funktion beim Weg des Arzneimittels von der Herstellung bis zum Patienten sind.

Für die Zukunft wünsche ich weiterhin so viel Erfolg wie in den vergangenen 40 Jahren, denn ein starker Berufsstand benötigt einen starken und unabhängigen Fachtitel wie „DIE PTA IN DER APOTHEKE“.

**Dr. Elmar Kroth, Geschäftsführer
Bundesverband
der Arzneimittelhersteller e.V.**

Ein runder Geburtstag – ein Moment des Innehaltens. Eine Fachzeitschrift, die seit 40 Jahren ihre Leserzielgruppe gut informiert und fortbildet, hat allen Grund sich zu feiern. Immer aktuell die Themen, die unter den Nägeln brennen, aufzugreifen, das bedeutet Einsicht, Übersicht und Weitsicht zu haben. Der Blick fürs Wesentliche halt – auch Dank kompetenter und praxisorientierter Autoren. Wir freuen uns mit Ihnen, dass „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ diese Erwartungen in den vergangenen 40 Jahren erfolgreich erfüllt hat und wir wünschen der Zeitschrift, dem Verlag, der Redaktion und den Autoren für die Zukunft, dass das weiterhin gelingt. Die Leser schätzen es, vor allem in Zeiten großer Veränderungen und ständig wachsender Anforderungen, eine professionelle Unterstützung im Alltag zu finden. Weiter so!

**Lutz Engelen, Präsident
Apothekerkammer Nordrhein**

PTA 
DIE PTA IN DER APOTHEKE

**Wir gratulieren der
zum 40-jährigen Geburtstag!**

Kennen Sie das auch? Ein Verwandter, Freund oder vielleicht Kollege steuert einem runden Geburtstag entgegen und es flattert eine Einladung in Ihren Briefkasten – es muss eine Glückwunschkarte her! Es sollte ja etwas Persönliches sein. Hier drückt sich wohl einerseits der Wunsch des Individuums aus, auch als solches wahrgenommen zu werden, also aufzufallen in der Masse der Gratulanten, andererseits die Angst davor, sich mit einer „0-8-15“-Karte zu blamieren oder den Angesprochenen mit den gewählten Worten zu enttäuschen. Was bei Ihnen überwiegt, ist letztendlich eine Frage des Charakters. Unabhängig vom Charakter ist allerdings das Problem, das man hat, wenn einem einfach nichts einfällt. Dann bleibt es nach drei Tassen Kaffee und zwei zerkauten Bleistiften eben doch wieder beim Altbewährten: Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahren erfolgreicher Arbeit, liebe PTA. Alles Gute, und weiter so! Ist ja auch nicht schlimm, Hauptsache, es kommt von Herzen! Und so kennen Sie das ja sicher auch ...

Ihr Prof. Dr. Holger Schulze, Hirnforscher

Anlässlich Ihres 40jährigen Jubiläums beglückwünscht der Bundesverband PTA e.V. herzlich den Umschau Zeitschriftenverlag sowie das gesamte Redaktionsteam von „Die PTA in der Apotheke“. All jenen Gründern und Mitarbeitern aus Ihrem Hause gebührt unser Respekt und Dank, die in den vergangenen 40 Jahren mit Ihrem Engagement und redaktionellem Einsatz ein Stück PTA-Geschichte in Deutschland mit geschrieben und gestaltet haben. Unser Berufsstand ‚PTA‘ wurde 1968 geboren und war somit gerade einmal im ‚Kleinkindalter‘, als Ihre Zeitschrift im Oktober 1971 aus der Taufe gehoben wurde. Hautnah begleiten Sie nun seit vier Jahrzehnten die Entwicklungen des PTA-Berufes als ein wichtiges Informationsmedium und Sprachrohr in diesem Markt. Sie haben es bestens verstanden, sich dem Wandel der Zeit anzupassen, praxisnah auf den Informations- und Wissensbedarf Ihrer Leserschaft einzugehen – und auch mit Krea-

tivität und Kompetenz Ihre Marke stets aufs Neue zu beleben. Im Namen unserer Mitglieder, des gesamten Vorstandes und unser Geschäftsstelle gratulieren wir Ihnen im Rahmen dieses runden Geburtstags zu Ihren Leistungen. Wir danken rückschauend für die gute Kooperation und freuen uns auf viele weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Ihnen im Dienste der PTA.

**Ihr BVpta e.V., Sabine Pfeiffer,
Bundesvorsitzende**

Der Zeitschrift „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ und ihren „Machern“ gratuliere ich herzlichst zum 40-jährigen Jubiläum. Wissen zu transportieren gehört zu den vornehmsten Aufgaben unserer schnelllebigen Zeit. Hier leistet „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ Großes und ich hoffe, dass sie das auch viele weitere Jahre tun wird.

**Prof. Theo Dingermann,
Beirat von DIE PTA IN DER APOTHEKE**

Liebes Redaktionsteam von „DIE PTA IN DER APOTHEKE“, zu Ihrem 40-jährigen Jubiläum wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitglieder und Mitarbeiter der Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. alles Gute.

**Ulrich Brunner, 1. Vorsitzender
Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.**

Den Beruf der PTA gibt es seit 1968. Und bereits drei Jahre später wurde „DIE PTA IN DER APOTHEKE“ aus der Taufe gehoben. Kein Wunder, dass diese Zeitschrift seither für alle PTA ein Muss ist. Artikel aus der Praxis für die Praxis, Neues aus der Pharmazie und insbesondere die Fortbildungsserien machen sie unentbehrlich. Die Redaktion der ROTE LISTE® wünscht Ihnen und allen PTA: „Weiter so!“

**Dr. Bernd Jung,
Rote Liste Service GmbH**